

Protokollauszug des Gemeinderates Sitzung vom 17. Oktober 2023

Titel

Spartageskarten, Weiteres Vorgehen

Beschluss-Nr.

194

Reg.-Nr.

7.03.2 Allgemeine Akten

Versand

20. Oktober 2023

IDG-Status:

öffentlich

Ausgangslage:

Die SBB lancierten vor vielen Jahren das Angebot «Tageskarte Gemeinde» als Schnupperangebot für den öffentlichen Verkehr. Ab 12. Dezember 2010 wurden neue Rahmenbedingungen eingeführt. So konnten die Tageskarten nur noch an Einwohnerinnen und Einwohnern der eigenen Gemeinde abgegeben werden und die Kontingente für die maximale Anzahl Tageskarten wurden neu festgelegt. Mitte Dezember 2021 informierte die SBB, dass das Angebot «Tageskarte Gemeinde» auf Ende 2023 eingestellt wird. So konnte die Gemeinde Hombrechtikon nur noch bis 30. September 2023 Tageskarten verkaufen. Inzwischen hat die SBB ein neues Produkt (ab 1. Januar 2024) lanciert: die «Spar-Tageskarte Gemeinde». Das Produkt muss von der Gemeinde über die Webapplikation «Spartageskarten-Shop» verkauft werden. Der Zugang zum Spartageskarten-Shop kann seit 12. Juni 2023 beantragt werden.

Der Gemeinderat hat darüber zu befinden.

Erwägungen:

Das Angebot «Spar-Tageskarte Gemeinde» erscheint dem Gemeinderat aus verschiedenen Gründen als unzureichend. Auffallend ist unter anderem die sehr aufwändige Verkaufsabwicklung mit einer Datenerhebung der Reisenden mit Personalausweis, ausschliesslich durch das Gemeindepersonal. Es muss davon ausgegangen werden, dass der Verkauf der «Tageskarte Gemeinde» mit viel Beratungsaufwand am Schalter und Telefon verbunden ist. Zudem ist die Angebotsstruktur mit acht verschiedenen, kontingentierten Tarifen enorm komplex. Das vorliegende Angebot, das schweizweit von der gesamten Bevölkerung genutzt werden kann, steht im Widerspruch zur heutigen, auf die lokalen Gegebenheiten ausgerichtete Handlungsweise. So ist die neue Dienstleistung mit den Angeboten, die von den SBB-Schaltern her bekannt sind, vergleichbar. Die Funktionalität der Verkaufsapplikation Spartageskarten-Shop ist im Detail immer noch nicht bekannt. Die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste sind bereits jetzt enorm ausgelastet.

Die Gemeinde erhält eine Verkaufskommission von 5% pro verkaufter Spartageskarte. Als Beispiel: Beim Verkauf einer Spartageskarte für CHF 39.00 erhält die Gemeinde CHF 1.95 oder 1.80 (inkl. oder exkl. MwSt.). Die Aussage im Konzept, dass die Gemeinde kein finanzielles Risiko eingeht, stimmt nur bedingt. Das Inkasso liegt immer in der Verantwortung der Gemeinde. Wenn die Spartageskarte nicht abgeholt wird, muss die Gemeinde bis maximal 7 Tage nach der Ausstellung die Spartageskarte stornieren. So gesehen ist der Ertrag für den Aufwand recht bescheiden bzw. wird wohl die eigenen Aufwände kaum abdecken können.

Der Gemeinderat ist dezidiert der Auffassung, dass es nicht Kernaufgabe einer Gemeinde ist, Schaltergeschäfte anzubieten, welche die SBB laufend abbauen. So wurde beispielsweise der SBB-Schalter im Bahnhof Feldbach vor einigen Jahren geschlossen. Der Gemeinderat bedauert ausserordentlich, dass es den SBB nicht gelungen ist, eine einfach handhabbare Nachfolgelösung für die «Tageskarte Gemeinde» zu finden.

Fazit

- Aufwand und Ertrag stimmen nicht, der Verwaltungsschalter ist kein Billettschalter.
- Stand jetzt hat es zu viele unklare Komponenten betreffend Anwendung (Handling) und Aufwand.
- Die Einbindung in den Onlineschalter ist noch nicht gelöst.

Der Gemeinderat beschliesst:

- Die Gemeinde Hombrechtikon verzichtet auf die Einführung des Angebots «Spar-Tageskarte Gemeinde».
- 2. Der Gemeinderat ist bereit, zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Erfahrungswerte mit dem neuen Angebot vorliegen und Verbesserungen vorgenommen wurden, die Einführung des Angebots erneut zu überprüfen.
- 3. Protokollauszug an:
 - Alliance SwissPass, Länggassstrasse 7, 3012 Bern
 - Christian Walliker, Ressortvorstand Sicherheit (Pixas)
 - RGPK-Mitglieder (Pixas)
 - Hansueli Nüssli, AL Sicherheit (Pixas)

Gemeinderat Hombrechtikon

Rainer Odermatt Gemeindepräsident Jürgen Sulger Gemeindeschreiber